

METZLER

Asset Management

Pressemitteilung
Frankfurt am Main, 10. Februar 2011
www.metzler-fonds.com



Metzler Eastern Europe erhält „Fund Award 2011“

Stock-Picking bietet 2011 große Chancen in Osteuropa und Russland

Bei der diesjährigen Verleihung der „Euro Fund Awards“ belegte der Metzler Eastern Europe Platz 2 in der Kategorie „3-Jahres-Performance, Aktienfonds Osteuropa“. Mit den Euro Fund Awards zeichnet der Finanzen Verlag jedes Jahr die besten Fonds verschiedener Kategorien über unterschiedliche Performancezeiträume aus. Der Metzler Eastern Europe behauptete sich in seiner Vergleichsgruppe aus 26 Osteuropa-Aktienfonds erfolgreich.

Insgesamt setzte der verantwortliche Senior-Portfoliomanager Markus Brück 2010 seine Anlagestrategie erfolgreich um und ließ mit einem Wertzuwachs von 23,87 %* den Vergleichsindex Nomura CEE (18,19 %) deutlich hinter sich. Auch für 2011 sehen Brück und sein Team weiterhin Kurspotenzial in Osteuropa und Russland. „Die Einkaufsmanager-Indizes in den letzten Monaten signalisieren, dass Osteuropa 2011 eine der wenigen Wirtschaftsregionen mit zunehmendem Wachstumsmomentum sein wird“, so Brücks Einschätzung.

Das Managementteam des Metzler Eastern Europe setzt grundsätzlich auf eine ausgewogene Portfoliostruktur. Aufgrund der sehr heterogenen Strukturen der einzelnen Volkswirtschaften ist neben umfassenden makroökonomischen Analysen eine gezielte Titelselektion essenziell für den Anlageerfolg in Osteuropa. Investitionsschwerpunkte im Portfolio sind Kernosteuropa, die osteuropäischen Randmärkte und Russland. „Besonders in Russland sehen wir aufgrund der weltweiten Nachfrage nach Rohstoffen und der steigenden Inflation überproportionale Kurschancen; in Kernosteuropa werden die deutlich steigenden Unternehmensgewinne und die damit einhergehende Belebung von Arbeitsmarkt und privatem Konsum die stärksten Kurstreiber sein“, so Markus Brück.

Das größte Potenzial für eine Konjunkturerholung sieht er aber nach wie vor in den Randökonomien wie dem Baltikum, Kasachstan und Rumänien, die weiterhin ein wichtiger Bestandteil seiner Osteuropa-Strategie sind.

Auch Simone Beer, Managerin des Metzler Russia Fund, investiert neben Russland in Titel von Unternehmen anderer Nachfolgestaaten der Sowjetunion. Dadurch profitiert auch dieser Fonds in großem Umfang von den aktuellen Chancen der gesamten Region. Für Investments am russischen Aktienmarkt sprechen aus ihrer Sicht die nach wie vor sehr günstigen Bewertungen und das von der deutlich anziehenden Rohstoffnachfrage getragene Wirtschaftswachstum. „Die jüngsten Unternehmensbeteiligungen zeigen, dass zunehmend auch internationale Anleger Russland als Investitionsstandort schätzen – das wird durch die aktuelle Krise in Ägypten und Tunesien noch verstärkt“, so Simone Beer. In diesem Umfeld schnitt der Metzler Russia Fund (ISIN: IE00B54VN939) von seiner Auflegung am 31. August 2010 bis zum Jahresultimo 2010 mit einem Wertzuwachs von 22,18 %* besser ab als der Vergleichsindex MSCI Russland 10/40 Net mit einem Plus von 20,7 %.

METZLER

Asset Management

Eckdaten des Metzler Eastern Europe

Fondsname/Index	ISIN	Wertentwicklung in % *		
		1 Jahr	3 Jahre p. a.	5 Jahre p.a.
Metzler Eastern Europe	IE0000111876	23,87	-3,19	6,46
Nomura CEE		18,19	-11,30	2,66

* Stand: 30. Dezember 2010. Quellen: Metzler, Thomson Reuters Datastream. Die Werte beziehen sich jeweils auf die Publikumsfonds-Anteilsklasse Class A. Errechnet nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags, individueller Verwahrungsgebühren und Transaktionskosten. Vergangenheitswerte sind keine Garantie, Zusicherung oder ein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Ansprechpartner für Presseanfragen

Jörg-Matthias Butzlaff, Telefon (0 69) 21 04 - 49 75, E-Mail: MButzlaff@metzler.com
Christina Ullrich, Telefon (0 69) 21 04 - 14 13, E-Mail: CUllrich@metzler.com